

Der nächste Tag war Samstag. Billy hatte alle Arten von verrückten Träumen, in denen Pisse vorkam. Und seine zwei Freunde waren immer dabei. Er konnte sich nicht genau daran erinnern, was in jenen Träumen geschah, weil Träume dazu tendieren verschwommen zu werden, wie du aufwachst. Er wusste auch nicht, wie darüber denken soll. Er dachte, dass er Mädchen mochte. Er hatte nie zuvor Gefühle für Typen gehabt. Er weiß nicht einmal, ob er jetzt Gefühle für Typen hat. Er liebte wirklich was gestern geschah. Es seine erste sexuelle Erfahrung. Es war sehr seltsam, dass es zufällig mit Urin war, aber er es nichtsdestoweniger liebte. Seine Gedanken flogen durch seinen Kopf mit der Geschwindigkeit des Lichts. Warum wurde ich hart, als ich begann in meine Hose zu pinkeln? Warum wurde ich hart, als ich sah wie Joey und Jeff in ihre Hose pissten? Wie begannen wir plötzlich damit einander unsere nass gepissten Hosen zu fühlen und uns gegenseitig zu blasen? Warum kamen wir alle überein wieder zu pinkeln? Wie fühlen die anderen zwei über all diese Ereignisse? Warum will ich, dass dies wieder geschieht? Was sagt Zach, wenn er uns sieht? Er fuhr fort, während des Tages und Wochenendes jene Fragen und viel mehr zu haben.

Joey erwachte am Samstagmorgen mit einer Morgenlatte. Es fühlte sich wirklich gut an. Er dachte nicht, dass er nun ebenso oft wie Billy jeden Tag einen Harten hat. Aber er liebte es, was letzte Nacht geschah. Joey wusste schon seit einiger Zeit das er Männer mag. Er wollte nur bisher nicht, dass seine Freunde wissen, weil er sie nicht als Freunde verlieren will. Da alles letzte Nacht geschah, könnte es sein, dass er es ihnen sagen will, weil sie es wahrscheinlich nicht stören wird. Er hofft bestimmt, dass die Erfahrung der letzten Nacht bald wieder und wieder geschieht! Nachdem er diese Gedanken hatte, merkte er, dass er wirklich pinkeln musste. Er wollte in seine Hose urinieren wie er es gestern tat. Seine Eltern waren jedoch zu Hause, und er wollte nicht in seine Hose pinkeln wenn er im Bett liegt. Vor dem Bett es auf dem Boden, das würde auch ein großes Durcheinander macht. Wie er sich umsah, wo und wie er dann nun pissen konnte, sah er das seine Wäsche zum Waschen geben müsste. Niemand anderes war um diese Zeit wach. Er kann doch zur Dusche gehen dort dann in seine pissen, sich wichsen und danach braucht er nur die Dusche anstellen, und sich mit der verpissten Hose duschen. Niemand würde dann wissen was er getan hat. - Genau das wird er jetzt machen. Er wollte sich schnell bewegen, weil er wirklich gehen musste! Er hüpfte aus dem Bett heraus und platzierte seine Kleidung in einem Wäschekorb. Er wollte, dass der Korb bereit ist, so dass er dann nur noch seine nasse Hose in den Korb zu werfen braucht, wenn er dann die Dusche verlässt. - Zur besseren Tarnung, schaltete er die Dusche ein und richte sie so, dass sie ihn noch nicht nass macht. Er wollte trocken sein während er in seine Hose pinkelt. Er konnte es auch nicht mehr viel länger halten. Der Urin füllte seinen Boxer und seinen Shorts schnell auf. Es begann seine Beine hinunter zu laufen, und sammelte sich auf dem Boden, mit dem klaren Wasser aus der Dusche. Joey fühlte sich äußerst gut dabei, sich so gehen zu lassen. Seine Blase ließ alles heraus laufen, was sie in der Nacht aufgebaut hatte. Er pinkelte bestimmt für mehr als eine gute Minute bis der dann Fluss schließlich doch aufhörte. Seine kurze Hose war völlig imprägniert und er liebte das Gefühl. Er stand in der Dusche und begann sich zu wichsen, bis es auch noch in der pissnassen Hose kam. Dann erst zog er seine kurze Hose aus und duschte danach ganz normal, wie sonst auch. Er konnte nicht darauf warten, mehr sexuelle Erfahrungen mit seinen Freunden zu haben.

Jeff erwachte am Samstagmorgen und wusste nicht, was er gerade im Traum erlebt hatte. Er ließ seine Augen auf dieses wirklich heiße Mädchen in seinen Grad richten. Bis gestern hatte er nie irgendetwas Sexuelles mit entweder Typen oder Mädchen getan. Er genoss, was gestern mit

Billy und Joey geschah. Er wusste, dass er doch eigentlich nicht Schwul ist. OK, er musste zu geben, er wurde bestimmt nicht so von seinen Freunden oder anderen Jungen angezogen, wie von Mädchen. Er dachte, dass er vielleicht fortfahren könnte sexuelle Dinge mit ihnen zu machen, solange es niemand herausfindet. Er konnte diese "Spiele" fortsetzen, bis er an einem Datum genug Nerv hat um Vanessa zu fragen, ob sie sein heißes Mädchen sein möchte. - Zach, der wollte andererseits nichts mit jenen drei Typen wieder zu tun haben, außer mit ihnen Fußball zu spielen. Er würde sich ihnen in der Schule und im Umkleideraum stellen müssen. Er hofft, dass sie ihn nicht sexuell erregen. Oder das sie versuchen seinen Schwanz zu saugen, oder was auch immer Schwule Männer so tun. - Warum zur Hölle pinkelten sie in ihre Hosen? Das ist so unlogisch! Da ist etwas mit ihnen nicht in Ordnung! Er beschloss auch, keinen Spaß mit ihnen deswegen zu machen. Er war ihr guter Freund und wollte sie vor dem Fußballteam nicht in Verlegenheit bringen. Er könnte immer noch mit ihnen nur so abhängen, wenn sie ihn zurück wollen. Jedoch übernimmt er nicht jedes Pinkeln in seinem oder auf ihre Shorts oder irgendetwas was zu Sex würde.

Am Montag sahen sich alle vier Freunde einander in der Schule und handelten, als ob nichts geschehen wäre am Wochenende. Sie redeten alle miteinander über völlig normale Dinge. - Joey wollte es seinen Freunden, besonders Billy lebhaft sagen, wie dass mit dem Hosenpissen so war, aber wusste nicht, wann der richtige Zeitpunkt war. Er entschied, dass er es ihnen nicht in der Schule sagen sollte. Als sich das Fußballteam im Umkleidezimmer befand, wollte Joey etwas riskieren. Er wollte sich die anderen Spieler ansehen, während sie sich umziehen. Nur vom Team zog sich keiner ganz aus. Sie zogen nur ihre Trainingshosen runter und hatten danach auch nur noch ihre Fußballerboxer an. Für Joey reichte es dennoch. Er konnte ihre Zunahmen sehen. Er genoss es sehr sich alles anzusehen. "Was siehst du dir an?" fragte Billy "Oh, nichts" antwortete Joey verlegen. "Du magst Männer, nicht wahr?" fragte Billy still, so dass niemand anderes sie hören konnte. "Ja, aber du sagst es niemandem." Joey antwortete, wie er zu erröten begann. "Sorg dich nicht, ich sage es niemandem. Ich hatte ein Gefühl, das du wirklich die andere Nacht genossen hast. Ich genoss es auch. Ich weiß nicht, ob ich nun doch von Männern angezogen werde. Ich würde bestimmt eine Wiederholung der Freitag-Nacht haben" sagte Billy. Joey freute es zu hören. Er war so froh, dass Billy sich nicht dafür interessierte, dass er Schwul ist. Er war noch aufgeregter, dass er Freitagnacht erwähnte und dass er diese Erfahrung wiederholen wollte! Jeff war innerhalb Hörweite von diesem Gespräch. Er hatte plötzlich eine Änderung des Herzens darüber, die Episode der Freitagnacht zu wiederholen. Er bedauerte die Erfahrung nicht. Jedoch dachte er nicht, dass er es wiederholen wollte. "Hey Typen, ich hörte euch zufällig reden. Joey, es stört mich nicht das du Schwul bist. Ich hatte in der Nacht eine Menge Spaß, aber ich denke nicht, dass ich es wieder tun will. Ich habe eine gottlose Verliebtheit in Vanessa und will sie zu einem Date einladen. Bitte sag niemandem, was geschah." - "Kein Problem, ich verstehe. Es war bestimmt eine andere Erfahrung für uns alle" sagte Billy. "Ja, das ist gut. Wir sagen es niemandem. Ich bin froh, dass es für dich OK ist, das ich Gay bin" sagte Joey noch. Jetzt waren es nur noch zwei Freunde, die diese Erfahrung fortsetzen wollten.

Joey wollte einen oder zwei weitere Typen vom Fußballteam rekrutieren, das er wirklich heiß fand. Das Problem war, dass er keine Ahnung hatte, wie man sie rekrutieren kann, weil er sich nicht in Verlegenheit bringen wollte. Nachdem Fußballübung, waren nur noch Billy und Joey dageblieben um dem Trainer zu helfen die ganze Ausrüstung aufzuheben. Danach waren sie alleine um Umkleideraum. Billy empfahl, dass sie eine Dusche zusammen nehmen. Joey stimmte mit Begeisterung überein. Normalerweise duschen alle Fußballtypen nach dem trainieren. Jedoch duschen sie alle mit ihren Badeanzügen angezogen und ziehen sich danach

was anderes für die Heimfahrt an. Doch Billy und Joey gingen diesmal nackt zu den Duschen. Natürlich hatten sie beide fast sofort einen Harten. Sie grinsten, als sie ihre Ständer sahen. Sie schalteten die Duschen ein, und Billy zeigte mit seinem Penis auf Joey und begann sofort alles über seinem Körper zu pinkeln. Joey ergriff seinen Penis und zeigte damit auf Billy und begann auch alles über seinen Körper zu pinkeln. Die zwei genossen diese pinkelnde Übereinstimmung, als sie plötzlich ein räuspern von zwei Jungs hörte. Sie zuckten von dem Schrecken zusammen. Sie drehten sich und sahen zwei ältere Kollegen, Frank und Larry, die sie anstarrten. Wenn man Frank sieht, wirkt er immer etwas schmutzig, aber auch immer sehr geil dabei, denn in seiner Hose war bestimmt ein großer Schwanz. - Joey hätte ihn gerne bei einer anderen Urinparty dabei gehabt. Larry ist ein muskulierender Typ. Er ist der Tormann und trägt stets einen Short, wo man seinen prallen Schwanz und Hoden erkennen kann. Bemerkenswert war, dass Joey diesen heißen Typen am liebsten den Schwanz gesaugt hätte. "Was zum Fick geht hier ab?" Donnerte Larry. Joey und Billy standen nur vom Schreck vollkommen starr da. Sie konnten nicht reden. Sie erwarteten das sie zusammengeschlagen werden. "Er stellte dir eine Frage, und wir wollen eine Antwort!" bellte Frank. "Um, uh, um, uh, wir dachten, dass wir die einzigen im Umkleideraum sind" stammelte Billy. "Gut, was denkst du was wir nun tun sollen?" fragte Larry. "Wir sahen was ihr tatet, als ihr den Raum sauber machen solltet. Wir redeten mit dem Trainer. Er weiß nichts davon. Ich denke, heute ist dein Glückstag, weil Frank und ich vor zwei Jahren das gleiche erlebten. Wir wollen dich ficken, erst dann bist du bei uns im Team. Das ist eine Regel, du verlässt dieses Zimmer nicht eher! Niemand wird darüber mit den anderen sprechen!" - "Ja Sir!" Sowohl Billy als auch Joey schrie es als Antwort zurück.

Daran rissen Larry und Frank ihre eigenen Badeanzüge ab und gingen zu den zwei Jungs hin. Sie hatten sich seitdem beträchtlich beruhigt. Sie waren beide in Schock, da dies so schnell geschah. Sie dachten, dass sie im Begriff waren, in der Dusche zu liegen, blutig und erschöpft... Larry ging zu Joey und Frank nahm Billy. Sie begannen beide damit über sie zu pinkeln. Besonders pinkelten sie auch auf ihre Arschlöcher, was ein Schmiermittel sein sollte. Frank und Larry erwarteten, dass sie beide noch Jungfrau sind und begierig darauf gefickt zu werden. Frank und Larry liebten dies. Sie hatten die letzten vier Jahre herumgespielt und hatten mehr Leute gewollt, mit denen sie so was spielen konnten. Sie wollten nicht, dass die Typen aus dem Team erfahren, dass sie Schwul sind. Sie wurden so aufgeregt, als sie sahen wie Billy und Joey sich anpissten. Das war ihre Gelegenheit andere Jungs zu haben, die damit herumspielen. Sie fuhren fort auf Joey und Billy zu pinkeln, während die zwei Jungs sich die zwei älteren genau ansahen. Sie bewunderten Franks 17er beschnittenen Schwanz, und Larrys 18er, der nicht beschnitten war. Sobald die Jungs zu pinkeln aufhörten, befragten sie die Arschlöcher von Joey und Billy, um sie ein bisschen zu öffnen. Larry bekam zwei Finger in den Arsch von Joey und nahm es als Einladung zum Fick an. Er richtete seinen Penis aufs Loch aus und drückte seinen dicken Pilzkopf hinein. Joey begann zu schreien. Es war der intensivste Schmerz, den er jemals gefühlt hatte. Larry forderte ihn auf sich zu entspannen. Der Schmerz wäre bald vorbei. Sobald der Schmerz abklang, kroch Larry seinen Weg in den Arsch von Joey, bis er völlig darin war. Er begann Joey zu ficken, und Joey begann das Vergnügen zu fühlen, dass ein Schwanz sein Loch ausfüllt.

An dieser Stelle war Billy auch über das schwere Teil von Frank hinweggekommen. Der Anfangsschmerz war vorbei. Frank fickte ihn... Der Kolben von Frank traf seine Prostata; sein ganzer Körper fühlte das Vergnügen. Billy ergriff seinen Penis und begann sich zu wischen. Schneller und schneller. Innerhalb von Minuten schoss Billy seine Ladung über seine Brust ab. Da sein Arsch Franks Schwanz quetschte, begann er große Mengen an Sperma in Billys Arsch zu jagen. Es gab sicher sieben dicke Schüsse Cum. Er nahm seinen weich gewordenen

Schnüffler aus Billys Arsch heraus und begann noch einmal zu pinkeln. Derweil war Joey in vollständiger Ekstase. Vor erst vier Tagen hatte er zum ersten Mal richtig gewichst. Jetzt fickte ihn der heißeste Typ aus dem Fußballteam! Wie Larry fortfuhr seinen Arsch zu ficken, kam es Joey. Plötzlich kam es aus seinen Schnüffler heraus, ohne ihn berührt zu haben. Das war eine neue Erfahrung für ihn, und er liebte es unbedingt. Wie Joey kam, begann auch Larry in seinen Arsch zu spritzen. Er zog seinen Pisser nur zum Teil aus dem Arsch heraus. Er begann unvermittelt damit eine andere warme Flüssigkeit ins Loch zu sprühen. Larry pisste seinen Darm voll... Joey war zuerst verwirrt, bis er es merkte, dass Larry in seinen Arsch pisst. Er konnte fühlen wie sich sein Magen damit füllt. Nachdem Larry seinen Schwanz herauszog, Joey seine Gedärme entspannte, und eine Mischung aus Urin und Cum kam heraus. Es verursachte eine große Überschwemmung sowohl bei seinem Arsch, als auch in der Dusche. Alle vier Jungen schnauften schwer und waren total verschwitzt. Sie hatten gerade eine schwere Fußballübung und dann einen guten Fick. Sie waren verausgabt. "Ich will, dass ihr beide Freitag nach dem Spiel zu meinem Haus kommst. Ich habe das Haus für das Wochenende alleine" sagte Larry. Beide Jungen waren über dieses sehr aufgeregt. Sie wussten, dass ihre Eltern keine Schwierigkeiten damit haben würden, dass sie hinübergehen, zu Fußballkumpels, um dort für eine Nacht oder länger zu bleiben. - Die vier duschten jetzt und sahen sich immer wieder auf ihre Schwänze und auf ihre Arschlöcher. Die Arschlöcher von Billys und Joeys waren noch weit offen von dem analen Geschlecht, das sie gerade zum ersten Mal hatten. Sobald sie geduscht waren, bot Larry an die beiden Jungs nach Hause zu bringen, was sie gerne annahmen. Weiter geht es in der Fortsetzung.